

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 181.

Donnerstag den 5. August

1869.

Die im diesseitigen Haushalte abgängig gewordenen Utensilien, worunter sich 30 wollene Bettdecken, alte Leinwand, Tische, Schränke, Gartenbänke, Badewannen von Holz und Zink, sowie ca. 28 Ctr. altes Eisen, Messing und Zinn befinden, sollen Freitag den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im Hofe des hiesigen Garnison-Lazareths, Schwalbacherstraße No. 2, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. August 1869.

341

Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhaussaale dahier Hausmobliien verschiedener Art, Kurz- und Manufacturwaaren, Leinen ic. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. August 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2356

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. Juni d. J. dem Leihhause verfallenen und am 19., 20., 21. Juli d. J. versteigerten Pfänder von Nr. 1439 1469 1485 1486 1487 1549 1559 1564 1612 1616 1649 1656 1662 1686 1688 1700 1719 1793 1805 1812 1814 1876 1912 1914 1937 1960 1980 2026 2080 2118 2193 2218 2223 2241 2260 2291 2299 2330 2365 2370 2375 2416 2466 2510 2512 2522 2545 2575 2602 2609 2611 2613 2629 2656 2659 2690 2726 2737 2742 2772 2799 2823 2834 2840 2866 2911 2922 2942 2980 3004 3013 3016 3018 3071 3073 3084 3091 3142 3158 3163 3168 3169 3181 3188 3240 3244 3248 3252 3254 3281 3285 3295 3359 3422 3434 3435 3436 3444 3445 3451 3473 3488 3535 3540 3551 3558 3561 3589 3592 3600 3614 3622 3637 3693 3699 3700 3708 3756 3765 3785 3814 3818 3864 3893 3894 3901 3913 3923 3931 3940 3944 3963 3971 3993 4056 4062 4072 4083 4100 4130 4143 4172 4175 4176 4194 4213 4230 4236 4260 4336 4380 4396 4417 4495 4502 4512 4524 4538 4569 4581 4617 4677 4691 4693 4699 4730 4733 4751 4777 4758 4759 4812 4820 4832 4853 4918 5028 5045 5076 5079 5159 5201 5210 5225 5278 5305 5316 5328 5334 38528 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 19. Juli 1870 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 2. August 1869.

Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Vacant werdende Dienststellen.

Für das hiesige Civil-Hospital werden zwei Krankenwärter gesucht. Dazu Lusttragende ledige, militärfreie Personen wollen sich bei der Verwaltung unter Vorlage ihrer Dienstzeugnisse melden.

Wiesbaden, den 4. August 1869.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Rippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 5. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape,
- b) ein Bett und ein Weißzeugschrank,
- c) ein Sessel,
- d) ein zweispänniger Wagen und ein Pferd,
- e) ein Ziehkarrn,
- f) 2 Karrn Balsaltsteine,
- g) 4 Tische und 10 Stühle

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. August 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Kreisgerichts werden Donnerstag den 5. August Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier nachstehende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Wagen und ein Schrank, b) ein Kleiderschrank und c) ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. August 1869.

Der Executor.

Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 7. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Tisch,
- b) ein Nachttisch, ein Küchenschrank, 3 Stühle, ein Schneidbrett, ein Kuchenbrett, eine Bettlade, eine Pfanne, eine Wasserbank, und eine Schüsselbank,
- c) ein Küchenschrank, ein Tisch, ein Nachttisch, 2 Vorhänge,
- d) eine Nähmaschine

versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. August 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Belte.

Notizen.

Heute Donnerstag den 5. August, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Damen-Mänteln, im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8.
(S. Tzbl. 180.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Steinkohlenasche und Straßenkehricht, auf dem städtischen Lagerplatze unter der Gasfabrik. (S. Tzbl. 180.)

Louis Theodor Völsing empfiehlt sich im Clavierstimmen. Derselbe ertheilt auch Unterricht im Clavierspielen, 12 Stunden zu 4 Gulden. Nähere Auskunft ertheilt Frau Häufer, Goldgasse 21.

23/6

Bürger-Verein.

211

Sonntag den 8. August, bei günstiger Witterung, findet in Gemeinschaft mit dem Männergesang-Verein eine

Waldparthie mit Musik

nach dem sogen. „Entenpfuhl“ statt, wozu wir unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörigen hiermit freundlichst einladen.

Abmarsch präcis 2 Uhr Nachmittags von der früheren Schirm'schen Handelsschule, Kapellenstraße, aus.

Für Restauration etc. ist Sorge getragen

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Zu dem am Sonntag den 8. August, bei günstiger Witterung, in Gemeinschaft mit dem „Bürger-Verein“ stattfindenden

Ausflug mit Musik

nach dem s. g. „Entenpfuhl“ (hinter dem Neroberg), laden wir hierdurch unsere verehrl. unactiven Mitglieder freundlichst ein, mit dem Bemerkten, daß der Abmarsch Nachmittags 2 Uhr von der früheren Schirm'schen Handelsschule, Kapellenstraße, aus stattfindet.

167

Der Vorstand.

Mannschaft der Spritze No. 10.

Heute Abend bei Baum.

2433

Csardeser Citronen,

schöne, neue Frucht, billigt bei

2184

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Adolph Kleber, Adlerstraße 10,

empfiehlt sein Caffeelager von 28, 30, 32 bis 48 kr. per Pfund in nur reinschmeckender Qualität, feinsten Melis 18 kr., Einmach-Effig per Maas 16 kr., Gewürze, sowie sämtliche Colonialwaaren in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Bemerkt wird noch, daß in meinem Geschäft sämtliche Artikel zu denselben Preisen wie in den Geschäften des unteren Stadttheils verkauft werden.

2437

Unterricht für Damen

im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- & Kinderkleidern in vier Wochen gründlich zu erlernen durch

2411

Frau Letzerich, Marktplatz 7, zur Waage im Hinterhaus.

Getragene Herrn- & Damenkleider werden noch fortwährend zu kaufen gesucht bei Fr. Häusser, Goldgasse 21.

2429

Ein Landhaus in schönster Lage, mit den feinsten Obstsorten, Gemüse- und Blumengarten, ist wegzugshalber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped.

2428

Cur- & Fremdenliste (Badeblatt). Zur gefälligen Berücksichtigung.

Das **Hauptblatt** der Cur- und Fremdenliste wird von Samstag den 7. August ab, in **alphabetischer Ordnung** erscheinen. Wir kommen hierdurch den Wünschen der Behörden sowohl, wie jenen des Publikums entgegen. Gleichzeitig erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß in Zukunft (vom 7. August ab) nur solche Meldungen und Abmeldungen unsererseits zur Aufnahme in die **Curliste** berücksichtigt werden können, welche **direct auf unserem Bureau** aufgegeben werden. — Alle anderen Wege, eine richtige Curliste aufzustellen, haben sich als unausführbar und unzureichend erwiesen. Selbstverständlich konnte die unterzeichnete Redaction keine Verantwortlichkeit übernehmen für Anmeldungen, welche erst durch zweite und dritte Hand und somit häufig um mehrere Tage zu spät an unser Bureau gelangten.

Indem wir nun bemerken, daß die polizeiliche Meldung nach wie vor in bisheriger Weise zu geschehen hat, wiederholen wir, daß nach Einigung mit Königlich-polizeilicher Direction, welche hierin unseren Wünschen gerne entgegengekommen ist, alle Anmeldungen und Abmeldungen **speciell für die Curliste** außerdem **direct auf unserem Bureau, Langgasse 41**, zu geschehen haben.

Wir bemerken, daß wir **undeutlich und schlecht geschriebene Zettel und Namen überhaupt nicht aufnehmen** und daß **unterlassene Abmeldungen** für uns Veranlassung sein werden, das betreffende Haus für die Folge bei der Aufnahme nicht mehr zu berücksichtigen.

An jedem Freitag Morgen (bis 9 Uhr) bitten wir die verehrlichen Gast- und Badhausbesitzer um eine **Total-Bestandsliste ihres Hauses**.

Sofern die Redaction, wie dies von allen Seiten täglich, besonders Seitens der resp. Quartierträger verlangt wird, verantwortlich für die Correctheit der Curliste sein soll, muß eben auch durch die Quartierträger der Curliste die nöthige Beihülfe werden. So wenig es uns möglich ist, Namen Fremder abzudrucken, deren Anmeldung wir gar nicht erhalten, so wenig ist es uns möglich, Namen richtig wiederzugeben, welche durch unleserliche Handschrift kaum zu entziffern sind.

Indem wir die Hoffnung aussprechen, daß in Folge dieser Einrichtung die Curliste in Zukunft **correcter** erscheinen wird als bisher, bemerken wir, daß Morgens von 8—9 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr die An- und Abmeldezettel auf unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Wir bitten alle Interessenten, vornehmlich die Herren Gast- und Badhausbesitzer, sowie die Privat-Logis-Vermiether, von dieser Einrichtung geneigtest Kenntniß nehmen zu wollen und erklären wir uns — gegenüber correcter An- und Abmeldung — zu jeder Verantwortlichkeit bereit.

Redaction & Expedition der Curliste (Badeblatt).

181 Bureau des Cur-Bereins: Langgasse 41.

Stopfen,

gerade und spitze, in großer Auswahl, empfiehlt
A. Cratz, Langgasse 39. 1562

Ein Vorrath von **Wettlacher Rosetten**, diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 3449

Schöner **Haser** auf dem Halm zu verkaufen **Emserstraße 11a.** 2375

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 6. August 1869, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im großen Saale

3tes Concert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Peschka-Leutner**, 1. Sängerin des Leipziger Stadttheaters (Sopran); Fräulein **Clara Poppe** aus Potsdam (Piano); Herr **Georg Müller**, Mitglied der K. K. Oper in Wien (Tenor); Herr **Ch. Oberthür**, Professor bei der Londoner Musik-Akademie (Harfe); Herr **Wilhelmj**, Kammervirtuose I. K. H. der Grossfürstin Helene von Russland (Violine), und das hiesige Königl. Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. 20 kr., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 10 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abende an der Kasse.

Der letzte Zug von Wiesbaden nach Mainz geht ab um 10 Uhr 35 Minuten.

Neue Synagoge.

Bei dem begonnenen Stimmen der Orgel in der neuen Synagoge bleibt letztere bis auf Weiteres für Jeden, welcher in derselben nicht dienstlich oder contractmäßig beschäftigt ist, geschlossen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1869.

Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

106

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 167

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons) ertheilt **Georg Linck**, Kapellenstraße 19. 8862

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher, französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 447

Gesucht ein wissenschaftlich gebildeter Erzieher zu mehreren Anab. n (Tertianern). Mathematik und Latein wesentlich, Französisch erwünscht. Freie Station, 35 Gulden monatlich Gehalt. — Adressen an X. Z. befördert die Exped. 2377

Restauration Bretz.

Heute Donnerstag den 5. August: Großes **Vocal- und Instrumental-Concert** von der Gesellschaft **Colonia**, unter Mitwirkung des beliebten Komikers Herrn **H. Bogen** aus Cöln. Erlaube mir, das hochgeehrte Publikum auf folgende Scenen aufmerksam zu machen: 1) Dojahn und Ulrike, komische Scene und Duett. 2) Eine unerwartete Erbschaft, große Ensemble-Scene mit musikalischem Quodlibet. 3) Zwei von der Nadel, komisches Genrebild mit Gesang. Zu diesem Concerte ladet ergebenst ein
W. Bretz.

Anfang 7 Uhr. Entrée 6 kr.

2438

Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und können ebenso Prospective gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Ebendasselbst wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 466

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; gediegene Waare zu festen, billigen Preisen.

307

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

Joh. David Bilger in Frankfurt a. M.,

Bilbelerstraße 17.

empfiehlt sein Lager

5

feuerfester Cassaschränke mit Drama-, Dreh-, Verschieb- und Verriegelungsschlössern, Doppeltfalls neuester und bester Construction. **Gebrauchte Geldschränke** und Kisten kauft und stehen mehrere sehr preiswürdig zu verkaufen.

Es sind zu verkaufen: Ein einth. und ein zweith. lackirter **Aleiderschrank**, 3 lackirte Bettstellen, 2 Sprungfeder- und 2 Seegrass-Matratzen nebst Keil, sowie eine zweischläfige, lackirte Bettstelle nebst Sprungfeder-Matratze, 2 weiße tannene Tische, ein großer und 2 kleine Defen, sowie ein ganz billiges Tafelclavier, alles fast neu. Näheres Expedition. 156

Mineral- und Süßwasserbäder liefert

431

Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.

Röderstraße 28 sind **Birnen und Mirabellen** zu haben.

2415

Die Düngerausfuhrgeſellſchaft

empfehlſich zur geruchloſen Entleerung von Abtrittsgruben ꝛc. Beſtellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Keroſtraße 21. J. Blum, Helenenſtraße 24. H. Dörr, Mauergaſſe 15. R. Burt, Rheinſtraße 36. H. Wt. Burt, Herrnmühlgaſſe 4. H. Badior, Steingaſſe 30. D. Kraft, Schwalbacherſtraße 1. W. Kimmel, Saalgaſſe 2. Aug. Womberger, Worikſtraße 7. R. Berger, Marktſtraße 7, J. Ph. Cron, Schwalbacherſtraße 51, und Fr. Burt, Langgaſſe 21. 279

Häuser- und Güter-Verkäufe.

Geschäfts- und Landhäuser, ſowie Landgüter ſind zu verkaufen, ebenſo in Viebrich-Wrosbach und Schierſtein; Gelder gegen perſönliche Sicherheit ſind auszuleihen.

F. Schaus, Mauergaſſe 1. 2432

Ein kleines Landhaus

in ſehr geſunder Lage, nebst Hühnerhof mit Garten und vielen Obſtbäumen, vorzüglichem Trinkwaſſer und Regenciſterne, iſt zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2419

Eine ſchöne, große Hecke, verſchiedene Käſtge und eine große, gut erhaltene Hundshütte ſind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1174

Die Haſererudte von 34 Meterruthen iſt auf dem Halm zu verkaufen. Näheres Worikſtraße 9, Parterre. 2321

Dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß die Wirthſchaft „Zum jungen Löwen“ in Bierſtadt von heute an geſchloſſen iſt.

Sämmtliche Getränke und Wirthſchaftsgeräthe ſind aus der Hand zu verkaufen. Bierſtadt, den 2 Auguſt 1869. Fr. Bücher. 2304

Ein halber Morgen ſchöne Gerſte iſt zu verkaufen. Näheres zu erfragen große Burgſtraße 2. 2323

Eine feine Garnitur Polſtermöbel mit Schnitzerei iſt zu verkaufen. Näh. Schulgaſſe 5. 2293

Aldlerſtraße 21 iſt ein einthüriger Kleiderschrank, gut gearbeitet, billig zu verkaufen. 2348

Umzugshalber ſind Wellrißſtraße No. 3, Bel-Etage, Morgens von 9 bis 12 Uhr zu verkaufen: 2 Mahagoni-Spieltiſche, ein Leſetiſch für Kranke, zum Verſtellen eingerichtet, ein runder Schleifſtein mit Tretwerk, ein eleganter, vorzüglich gearbeiteter Mahagoni-Ausziehtiſch mit 7 Einleglatten, 6 gepolſterte Mahagoni-Stühle. 2367

Ein gut erhaltener Karrſattel wird zu kaufen geſucht. Von wem, ſagt die Expedition d. Bl. 2378

Friedrichſtraße 12 ſind zwei braune, gute Zugpferde nebst Pferdegeſchirr, ein zweispänniger Oekonomiewagen und 150 Gebund Rohlſtroh zu verk. 2434

Ein Schnepplarrn für 11 fl. zu verkaufen Platterſtraße 1. 2414

Neugaffe 14 bei Chr. Thon iſt Korn-, Weizen- und Gerſtenſtroh zu haben. 2418

Zimmerpäne zu verkaufen. Näheres Helenenſtraße 8. 2434

Einige Karrn guter Dung werden geſucht. Näheres Expedition. 2416

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, sein **Wirthschaftskolal** nebst einem guten Glas Frankfurter Lagerbier (stets vom Eis), reinen rothen und weißen Weinen, Apffelwein und Selterser Wasser, in stets frischer Füllung, in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Adolph Kleber, Adlerstraße 10. 2437

Nachträglich.

Dem schwarzgelockten, schwachtenden, ewigliebenden, kleinen, dünnen, „sans prendre Moritz“, genannt „Schl — — — —“, nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zu seinem gestrigen Geburtstage!
Onkel. 2402

Ein millionendonnerndes Hoch erschalle in die Kirchgasse No. 18, daß Alles zittert und wackelt, dem **Marlechen Boffung** zu seinem 22. Geburtstage!
 Das Marlechen soll leben, Rudolf daneben,
 Die Mutter dabei, Hoch leben sie alle Drei!
2413

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1869. 3. August. | 6 Uhr N. | 2 Uhr N. | 10 Uhr N. | Tägl. Mittel. |
|----------------------------------|----------|----------|-----------|---------------|
| Barometer *) (Pariser Linien) | 334,02 | 331,77 | 333,93 | 334,24 |
| Thermometer (Réaumur) | 10,0 | 17,2 | 13,6 | 13,60 |
| Dampfspannung (Pariser Linien) | 3,38 | 3,30 | 4,77 | 3,81 |
| Relative Feuchtigkeit (Procente) | 71,4 | 39,2 | 75,0 | 61,86 |
| Windrichtung | S.W. | S.W. | S.W. | |
| Regenmenge pro □' in par. Cubit. | | | | |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Heine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstags-Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 5. August.

Kursaal zu Wiesbaden.
 Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.
 Abends 8 Uhr: Rechnen.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag, erste Gastdarstellung des Frl. Chuu, R. R. Hof-Opernsängerin aus Wien und des Herrn Carnor, vom Stadttheater in Mainz: Faust. Große romantische Oper in 5 Acten, von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

* * * Margarethe Frl. Chuu.
 * * * Mephistopheles Herr Carnor.

Frankfurt, 3. August.

Geld-Course.

| | | | |
|----------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----|
| Bistolen | 9 fl. 50 | — 52 | kr. |
| Gold 10 fl.-Stücke | 9 „ 54 | — 56 | „ |
| 20 Franc.-Stücke | 9 „ 31 ¹ / ₂ | — 32 ¹ / ₂ | „ |
| Russ. Imperiales | 9 „ 51 | — 53 | „ |
| Preuß. Friedr. d'or | 9 „ 58 ¹ / ₂ | — 59 ¹ / ₂ | „ |
| Dukaten | 5 „ 87 | — 89 | „ |
| Engl. Sovereigns | 11 „ 56 | — 12 | „ |
| Preuß. Kassenscheine | 1 „ 44 ⁷ / ₈ | — 45 ¹ / ₈ | „ |
| Dollars in Geld | 2 „ 28 | — 29 | „ |

Wechsel-Course.

| | |
|-----------|---|
| Amsterdam | 100 G. |
| Berlin | 105 ¹ / ₂ B. |
| Essen | 105 ¹ / ₂ B. |
| Hamburg | 88 ¹ / ₄ G. |
| Leipzig | 105 B. |
| London | 120 G. |
| Paris | 9 ¹ / ₄ G. |
| Wien | 95 ³ / ₈ 1 ¹ / ₂ 5 ³ / ₈ B. |
| Siccardi | 2 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ G. |

(Mit 2 Beilagen).

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 181)

5. August 1869.

Große Versteigerung von Damen-Mänteln.

Heute Donnerstag den 5. August von Morgens 9 Uhr ab versteigere ich im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse No. 8, ein großes elegantes

Damen-Mäntel-Lager,

bestehend aus:

wollenen, seidenen und ächten Sammt-Jaquets, Regenmänteln, Mantelets, Kotonden, sowie Herbst- und Wintermänteln und -Jaden.

Es ist gestattet, die Sachen sowohl vorher anzusehen, als auch anzuprobiren.

Leyendecker. 2167

Schirm'sche Handelsschule, Dotzheimerstrasse 2c.

Die Anstalt wurde seit 1867 von 130 Schülern (38 Wiesbadener und 92 Fremde) besucht. Sie besteht aus 3 Vorbereitungsclassen, 2 Oberclassen und einer Fremdenklasse.

Die Schüler der Vorbereitungsclassen werden zum Eintritt in die Oberclassen der Anstalt, in die Gymnasien oder die höhere Bürgerschule vorbereitet.

Die Zöglinge der beiden Oberclassen werden speziell für den Kaufmannsstand ausgebildet.

Die Fremdenklasse ist für die der deutschen Sprache nicht mächtigen Ausländer bestimmt.

Aufgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Alle Aufgaben werden von den Schülern in der Anstalt selbst im Beisein der Lehrer gefertigt.

Beginn des Wintersemesters am 7. October l. Js.

Prospecte und jede weitere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Director

2148

Heinrich Lindner.

Ich wohne jetzt Adelheidsstraße 21.

E. Brunn. 2190

Bilderrahmen

1974

in großer Auswahl, Photographierähmchen per Stück
von 3 kr. an empfiehlt

Josef Roth, Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Einrahmungen

für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickereien etc. etc. empfiehlt billigt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 1416

Möblien-Verkauf.

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen:

- | | | |
|--|---|-------------|
| 1 schöner viereckiger Ausziehtisch, | } | Eichenholz, |
| 2 Büffets mit Aufsätzen, | | |
| 12 Rohrstühle, | | |
| 2 complete französische Betten, Nußholz, | | |
| 1 elegante Toilette mit Spiegel, | | " |
| 1 Spieltisch, Nußholz, | | " |
| 6 Rohrstühle, Mahagoni, | | |
| 1 Kleiderschrank, | | " |
| 1 Brandkiste, | | |
| 1 Sessel, grün Damast, | | |
| 1 holländisches Kamin, | | |
| 1 Sitzbadwanne, | | |
| 1 Kochherd. | | |

305

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Zur Nachricht.

Auf der Schneidmühle, unterhalb Diebrich, sind sehr schöne Weißbuchens-
diele bis zu 20 Fuß Länge zu verkaufen. 2191

Zu verkaufen

gebrauchte Chaise-Federn, -Räder und -Achsen Friedrichstraße 28. 1717

Ein unglasirter Porzellanofen ist sehr billig wegen Umzug zu verkaufen
Emserstraße 25, eine Stiege hoch. 2392

Ein Brand gut gebrannte Feldbacksteine (80,000 Stück) sind Ecke der
Schwalbacher- und Adlerstraße zu verkaufen. 2390

Ein sehr schönes, nach der neuesten Mode gearbeitetes Jaconnet-Aleid ist
zu verkaufen bei Damenschneider Krauter, Häfnergasse 9. 2282

Ein gebrauchter Kinderwagen und ein Paar hohe Wasserstiefel sind billig
zu verkaufen Emserstraße 25 eine Stiege hoch. 2392

Neuberg 2 sind zwei Biegen zu verkaufen. 2182

Seidenwatte

heilt alle durch Erkältung entstandenen körperlichen Leiden zuverlässig und schnell. Diese Watte — nebst Gebrauchsanweisung — wird verkauft im Kaufladen der „Flanda“, der hinteren Seite des Civilhospitals gegenüber. 11275

Teppiche jeder Art, Tischdecken, Cocus-Läufer & Matten

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

12619

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Schleifenbänder

in großer Auswahl, glatt und schottisch, die Elle schon zu 42 und 48 kr., in schwerer Qualität und sehr breit,

Seide-Sammit-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück, zu Fabrikpreisen, sowie alle Arten Bänder in größter Auswahl und äußerst billig empfiehlt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Großes Gardinen-Lager

317

bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

Bohnenschneidmaschinen

zum Verlaufen und Vermiethen billigst bei

1908

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelkohlen vom Schiffe an der Döfenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen

2160

bei H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwegers Feix. 7087

Eine gangbare Wirthschaft (womöglich von October an) zu pachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 2176

Ein kupferner Waschlöffel (gebraucht) billig zu verl. Mauritiusplatz 4. 2374

Nur noch ganz 13, 13 Taunusstr.

Der große Andrang von Käufern in den letzten Tagen veranlaßt,
Ein großes Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner Geschäfte
einen Transport Holländischer Leinwand, Tischzeuge und Taschentücher
machen. Es ist daher einem verehrten Publikum Gelegenheit geboten, denselben
billigen Preisen einzukaufen.

Großes Lager rein leinene

300 Stück Holländische, Belgische, Schlesiſche, Bielefelder und Han- 1
Leinwände, 2

200 Tischgedecke in Damast und Dress, 1

500 Duzend feine, mittelfeine und gewöhnliche Taschentücher, 2

Preis

Um den Verkauf auf's Stärkste zu forciren, wird bei Einkäufen
25 fl. $\frac{1}{2}$ Dkd. leinene Taschentücher, 50 fl. 1 Dkd. in
belgegeben.

Leinwand in ganz

$\frac{12}{4}$ breite Beu

Lederleinen in Stücken à 30 bis 36 Ellen fl. 6, $6\frac{1}{2}$, 7.

Hanfleinen zu Betttüchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—1

Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Betttüchern à 60 Ellen fl. 15—2

Hemdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14, 16, $17\frac{1}{2}$, $19\frac{1}{2}$.

Feine Leinen zu Herrn- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16, 17, 2

Shirtingeste 8, 9, 10 kr. In

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per 1

Duzend 45, 48, 54 kr., fl. 1. 12, große Sorten, per 1

Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

Französische Batist-Taschentücher per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 2, $2\frac{1}{2}$, 3
und höher.

Tischzeuge, je ein Tisch Tuch à 6 Servietten (in rein Leinen) fl. 1

$4\frac{1}{2}$, 6 und höher.

— — je ein Tafeltuch mit 12 Servietten (in rein leinen Damast
à fl. 14—30.

Einzelne Tischtücher von 54 kr., fl. 1. 30 und höher.

Leinene Bruststeinfä

Piqués, Shirtings, Satin

Shirtings in Stücken und Resten, per Elle 7, 8, 10 und 12 kr.

Piqués 14, 16, 18 kr.

Vorhangstoffe, per Elle 8, 10, 12 kr.

Nur 13 Taunusstraße 13.

in kurzer Zeit.

Poststraße 13, 13.

noch kurze Zeit den Verkauf fortzusetzen.

zahlreichen Arbeiter bedeutende Capitalien bedarf, übergab Unterzeichnetem mit dem Bemerkten, diese Waaren unter allen Umständen zu Geld zu machen. Diese Waaren, die nur aus reinem Handgarn gewebt, zu außergewöhnlich

ander Waaren, bestehend in:

- 150 Tischtücher ohne Naht, in jeder Größe und Qualität,
- 200 Duzend Servietten,
- 150 Paar Bettdecken,
- 200 Stück Gardinen zu kleinen und großen Fenstern.

Restaurant.

feine Taschentücher, 100 fl. 1 Gedeck mit 6 Servietten

garn und halben Stücken.

Bettücherleinen.

Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17 $\frac{1}{2}$, 19 $\frac{1}{4}$, 21—35.

Betttücherleinen (ohne Naht) in Stücken und Resten per Elle von 42 kr. an. Betttücherleinen zu 1 Duzend (108 Ellen), schwere rein Leinen à 15—18 kr. per Elle.

Handresten 12—15 kr. per Elle.

Küchenhandtücher, per Elle 6 kr., schwerste Sorten für Werkstätten, 8, 9 kr., abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12.

Zimmerhandtücher, abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 45, fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$.

Feinste Jacquard- & Damasthandtücher, im Duzend und in Stücken.

Servietten per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

Tischtücher (ohne Naht) per $\frac{1}{4}$ Duzend fl. 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois, türkischroth à fl. 1. 30, fl. 2 und höher.

Cachemir- (rein wollene) Tischdecken à fl. 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

stoffe für Herrnhemden.

12387

stoffe, Chiffons, Doppeltuch,

Satins, Chiffons, Madapolane à 9, 10, 12 und 15 kr.

Victoria-Bettdecken von 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 6. Piqué-Decken von fl. 3. an.

und höher, abgepaßte per Fenster fl. 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

Großer Ausverkauf

in allen Sorten Leinenwaaren, große Burgstraße 8.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Plage dargeboten, wirklich gute Leinenwaaren zu solch' billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerken, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Mehrere Tausend Reste Herrnhuter Leinen, wo früher die Elle 9 Sgr. gekostet hat, jetzt zu 5 und 6 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufsz-Lokal befindet sich: **Grosse Burgstrasse 8.**

Der Verkauf dauert nur 3 Tage.

Stein aus Bielefeld und Cöln.

Corsets Pillaut de Paris.

Médaille et Brevetée aux expositions de France et de Londres pour la **Coupe spéciale** de ses **Corsets** en tous genres et son **Orthopédie**.

M^{me}. Pillaut à l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs, qu'elle arrivera à Wiesbaden **Vendredi le 6 Août** pour quelques jours seulement.

S'adresser à Mr. **G. W. Winter**, Webergasse 5, où se trouve son **Dépôt**. 2230

Zum Wiener, kl. Burgstraße 12.

Wegen vorgerückter Saison werden zu staunend billigen Preisen **Sächer** in großer Auswahl abgegeben. 2187

Goldgasse No. 9.

Goldgasse No. 9.

Nähmaschinen!

Hiermit erlaube mir anzuzeigen, daß sich vom Heutigen an mein **Geschäftslocal Goldgasse No. 9** befindet, woselbst dem geehrten Publikum alle Arten Nähmaschinen, als: **Howe's, Singer's, Wheeler & Wilson's, Grover & Baker's**, nebst **Handmaschinen neuester Construction** zur Ansicht und Verkauf ausgestellt sind. Lernen gratis. Alle Reparaturen solid, schnell und billig. Hochachtungsvoll:

Goldgasse
No. 9,

Franz Panthel,

Goldgasse
No. 9,

Nähmaschinenfabrikant.

NB. Meine Fabrik befindet sich nach wie vor

Friedrichstraße No. 35.

1864

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail**, Dokheimerstraße Nr. 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Ein ganz neues **Pianino** ist zu verkaufen oder zu vermieten Geisbergstraße 18, eine Stiege hoch. 2222

Ein **Haus** in guter Geschäftslage wird zum Betriebe eines Materialwaarengeschäftes zu kaufen oder eine passende Localität zu miethen gesucht. — Offerten nebst Preisangabe und Lage besorgt unter Nr. 1888 die Exp. d. Bl. 1888

Circular.

Ich beehre mich hiermit meinen werthen Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein **Getreide-Geschäft** dem Herrn **Leopold Marx**, der eine Reihe von Jahren bei mir thätig gewesen und heute aus meinem Geschäfte tritt, übergeben habe.

Für das mir erwiesene Vertrauen bestens dankend, ersuche ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. August 1869.

Hochachtungsvoll

Maier Liebmann.

Auf vorstehendes Circular bezugnehmend, erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen das von Herrn **Maier Liebmann** hier geführte **Getreide-Geschäft** übernommen und dasselbe für meine Rechnung unter der Firma

L. Marx

fortführen werde.

Mit der Bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu bewahren, zeichne

Wiesbaden, den 1. August 1869.

Hochachtungsvoll

Leopold Marx.

2326

Bahnhofstraße No. 7

sind in der neuen, auf das comfortabelste eingerichteten Badeanstalt, außer Wiesbadener Mineralbädern, warme und kalte Süßwasserbäder, kalte Regen- und Douchebäder, Malz-, Kleien-, Seifen-, Fichtennadel-, Kreuznacher Mutterlauge-, künstliche Stahlbäder und alle sonstigen von dem Arzte verordneten Bäder täglich und zu jeder Tageszeit zu haben. 11543

Vorhang-Gallerien, geschweifte in Gold, Mahagoni und Nußbaum mit Gold à 2 fl. per Stück, empfiehlt die Spiegelhandlung von

A. Bauer, Metzgergasse 14. 1754

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II Beilage zu No. 181)

5. August 1869.

Neue Synagoge.

Die Listen für das Festessen zur Einweihungsfeier der neuen Synagoge liegen nur im Laufe dieser Woche bei den Herren S. J. Meher, Langgasse 8a, und Gastwirth M. Bär, Goldgasse 6, offen.

2233

Naturheilanstalt Nerothal.

Warme und kalte Bäder, Schwimmbad.

Restauration Dietz, Friedrichstraße 6.

Heute Donnerstag den 5. August:

CONCERT

der Gesellschaft P. Schneider, bestehend aus 3 Damen und 3 Herrn, unter Mitwirkung des Komikers Herrn Jäger aus Köln.

Anfang 7 Uhr.

2391

Gute, billige Rothweine,

Bahnhofstraße 1.

Oberingelheimer die $\frac{1}{1}$ Litre-Flasche mit Glas — fl. 54 kr.

" " " " " " — " 40 "

Wzmannshäuser " $\frac{3}{4}$ " " " " — " 12 "

Bordeaux-Weine von 42 kr. bis zu 3 fl. per Flasche.

2387

Moritz'sches Lager-Bier

von heute ab per Schoppen 4 kr. bei

2177

Karl Weygandt, „zum Nebenstod“, Metzgergasse 21.

Le célèbre Dr. W. Rogers ch. Dentiste de Paris est en ce moment à Wiesbaden où il restera tout le mois d'août chez le Dr. Cerf chir Dentiste. Wilhelmstrasse 8 Wiesbaden.

2325

Steinerne Einmach-Ständer von jeder Größe und steinerne Röhren von $1\frac{1}{2}$ bis zu 7 Zoll sind wieder zu haben bei

1236

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

J. Albert Lorenz,
Broncewaaren-Geschäft, Faulbrunnenstraße 3,

empfiehlt:

Gas- und Petroleum-Lampen, Lustres, sowie alle dazu gehörigen Bestandtheile: Cylinder, Glasglocken, Schirme, Dochte 2c. 2c.; richte ferner Gaslampen mit Patent-Kundbrenner zu Petroleum ein; habe stets silberplattirte Wagenleisten vorrätzig und besorge das Anschlagen derselben und halte mich mit electro-galvanischem Vergolden und Versilbern von Schmucksachen aller Art, Tafelgeräthen und Bestecken 2c. 2c., sowie mit allen in das Broncefach einschlagenden Artikeln bei billigen Preisen bestens empfohlen.

2154

Kunstwascherei von A. Criqueboeuf,
Neugasse 12.

Kein Benzine mehr!!!

Fleckenwasser für alle Fetten (Flasche) 18 kr.,
" " Kaffee, Wein, Bier, Punsch, Eis 2c. 24 kr.,
Vegetalwasser " Rost- und Tintenflecken (für Wasche) 12 "
Niederlage bei **C. Ries**, Schneidermeister, Kranzplatz 3.

1541

Papierkragen & Manschetten

billigst bei

Josef Roth,

1874

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Papier-Kragen und -Manschetten,

vollständige Nachahmung der feinsten Leinwand,

empfiehlt zu Fabrikpreisen

2110

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Wachstuche

für Tisch-Heberzüge und Bettunterlagen, sowie Fußboden-,
Wagen- und Pack-Wachstuche empfiehlt billigst

1800

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Bruchbänder

aller Art sind vorrätzig und werden sämmtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig angefertigt und empfehle solche zu billigen, festen Preisen.

Gg. Hisgen, geprüfter chirg. Instrumentenmacher und Bandagist,
10241 Marktstraße 11.

Zwei noch sehr gute 50—60 Ellen große Zimmerteppiche in Blüsch sind
billig zu verkaufen Neugasse 7, zwei Treppen hoch.

1913

Neue Grünkern

empfehl't
2268

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Spiegelgasse 3.

Spiegelgasse 3.

Die erwartete Sendung **Chocolade** aus der Fabrik von **Peikert & Comp.** in Wernigerode, bestehend in feinsten Caracas-Vanille-Chocolade, Gewürz-, Gesundheits-, homöopathische, Salon- und Stangen-Chocolade in verschiedenen Nummern und Preisen, sowie feinstes Cacoigna und entöltes Cacaopulver und Suppen-Chocolade bis zu den billigsten Sorten, per Packet 9 kr., ist angekommen und empfiehlt bestens
Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 1124

Marktstraße
No. 23.

Droguerie L. Bausch.

Marktstraße
No. 23.

Reichhaltiges Lager in **Material-, Farb- und allen Arznei-**
waaren, bester und ausgesuchtester Qualität, Parfümerien, Seifen, Chemicalien, Chocoladen, Thee's, Keres, Malaga, Arac, Rum, Punsch-essenzen und sämmtlichen Spirituosen. Nach Liebigs Vorschrift bereitetes Malzextract und amerikanisches Fleischextract, Liebigs Nahrungsmittel für Kinder und Genesende, Medicinal-Leberthran, Senfpapier, Insectenvertilgungsmittel, Schwämme, Desinfectionsmittel.
Sämmtliche Thierheilmittel. 1014

Marktstraße
No. 23.

Droguerie L. Bausch.

Marktstraße
No. 23.

Flaschenbier-Verkauf.

| | | | | |
|-------------------------------|-------------|---------|-----------|---------|
| Frankfurter Lagerbier | per Flasche | 7½ kr., | ½ Flasche | 4½ kr., |
| Wiener Lagerbier | " " | 10 " | ½ " | 6 " |
| Erlanger Lagerbier | " " | 10 " | ½ " | 6 " |
| feinstes Böhmisches Lagerbier | " " | 12 " | ½ " | 6 " |

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in ½ Original-Krügen à 10 kr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser

1867

A. Moos, Kirchgasse 19.

Simburger Käse per Pfund 12 kr. bei

2251

Heh. Philippi, Michelsberg 3.

Bäder

jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Haarsiebe

in allen gangbaren Sorten empfiehlt **J. Kimmel, Langgasse 9. 875**

Gelée- und Einmachgläser

empfehl't billigt

W. Hofmann, Michelsberg 2. 12761

Gefunden.

In der katholischen Kirche sind zwei **Regen-**, zwei **Sonnenschirme** und diverse Bücher gefunden worden, welche Friedrichstraße 24 abgeholt werden können. 2408

Verloren

ein **Regenschirm** vom Bierstadter Felsenkeller über den warmen Damm bis zum weißen Roß am Montag den 1. August. Dem Finder eine Belohnung. Abzugeben im weißen Roß beim Bademeister Becker. 2440

Ein braunseidener **En-tout-cas** ist auf dem Markte stehen geblieben. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Emsersstraße 20a, 3. Stock. 2370

Verloren am Dienstag Morgen ein goldener **Handschuhknöpfer** an einer kurzen Kette. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in den 4 Jahreszeiten Zimmer No. 96. 2385

Es wurde über den Hasenpfad durch die Taunusstraße nach der Webergasse eine alte **Spitze** verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Kapellenstraße 23. 2389

Verloren ein **Bortemonaie**, enthaltend 14 fl. und einen Schlüssel. Abzugeben Webergasse 15 gegen gute Belohnung. 2381

Am Montag den 26. v. Mts. blieben bei Herrn Langsdorf, Spiegelgasse, mehrere **Baptete** für Fremde, ohne Werth, im Garten liegen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen 5 fl. Belohnung daselbst oder in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2383

Eine gewandte Verkäuferin, welche französisch spricht, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 24 im Laden. 2407

Eine zuverlässige Wirtin empfiehlt sich zur Krankenpflege. Näh. Friedrichstraße 5 im Hinterhaus. 2340

Eine gründliche **Wetzzeng-Näherin**, wenn möglich auf der Nähmaschine schon geübt, wird in ein hiesiges Geschäft sofort gesucht. Näheres zu erfragen Marktstraße 11. 9

Ein Lehrling wird gesucht bei Damenschneider Krauter, Häfnergasse 9. 2282

Ein Monatmädchen wird gesucht Langgasse 29. 2386

Ein junges Mädchen sucht Jemand auszufahren oder ein Kind auszutragen von Nachmittags 3—7 Uhr. Näheres Schachtstraße 8. 2370

Schachtstraße 22 wird eine tüchtige Waschfrau und ein perfektes Bügelmädchen gesucht. 2426

Eine junge Frau sucht eine Monatstelle. Näheres Goldgasse 8. 2399

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein Mädchen, welches serviren und nähen kann. Näh. Exped. 2423

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 2098

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näh. Exped. 2214

Wilhelmshöhe 2 wird ein Hausmädchen gesucht. 2334

Ein katholisches, reinliches, braves Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht; dasselbe muß auch Liebe zu Kindern haben. Näheres Exped. 1720

Röchinnen, Herrschaftsdiener, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 21614

Es wird ein braves Mädchen gesucht Webergasse 37. 2380

Eine gefezte Person, welche selbstständig kochen kann, wird in eine größere Haushaltung gesucht. Näh. Exped. 2382

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit einem Kinde umzugehen versteht, wird gesucht. Näh. Geisbergstraße 3, zwei Stiegen hoch, rechts. 2396

Ein Mädchen aus Sachsen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht Stelle bei einer guten Herrschaft. Näheres Adlerstraße 2, rechts, zwei Treppen hoch. 2372

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 2410

Kirchgasse 10 (Deutscher Familienbund) werden sofort eine Gouvernante und zwei Dienstmädchen gesucht. 2404

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näh. Köderstraße 33 im zweiten Stock. 2406

Ein braves, einfaches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht alte Colonnade 33. 2401

Schulgasse 5 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 2417

Ein Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näh. Steingasse 9. 2420

Ein Kellnermädchen wird für gleich gesucht. Näheres bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 2421

Ein Mädchen vom Lande findet sogleich eine Stelle und eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Morizstraße 9, 2. Hinterhaus. 2422

Es wird zum 12. d. M. eine gute Köchin gesucht, die auch der Hausarbeit sich unterzieht, und schon bei ordentlichen Herrschaften gedient hat. Gute Zeugnisse sind nothwendig. Lohn 110 fl. das Jahr. Näh. Exped. 2436

Gesucht wird auf gleich ein freundliches, junges Mädchen zu Kindern. Näheres Schwalbacherstraße 2c im 3. Stock. 2355

Ein kräftiger Junge vom Lande von ungefähr 17 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten Schwalbacherstraße 25, Parterre. 2121

Ein junger, anständiger Mann, welcher französisch spricht, sucht Stelle als Diener; auch übernimmt derselbe die Pflege eines Kranken und das Ausfahren eines Leidenden. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhause. 2224

Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Wo? sagt die Exped. 2329

Im goldenen Lamm, Metzgergasse, wird ein Zapfjunge gesucht. 2430

Banfarbeiter, tüchtig auf Maschinenarbeit, finden sogleich dauernde Beschäftigung bei

C. F. Stumpf. 2341

Ein Schuhmacher auf beiderlei Arbeit gesucht. Näheres Expedition. 2323

Es wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht, der sich zugleich als Badmeister eignet, Bahnhofstraße 7. 2354

Ein militärsreier, junger Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollständig mächtig, sucht eine Stelle als Diener, Kutscher, oder als Interpret en voyage. Näheres unter Chiffre B. R. poste restante. 2358

Ein junger, gewandter Hausbursche, welcher schon zwei Jahre in einem Colonialwaaren-Geschäfte conditionirte und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine gute Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 2398

Ein gut empfohlener Diener, der Silber putzen und serviren kann, findet bei einer Herrschaft Anstellung. Näheres zu erfragen bei der Direction der Dietenmühle. 2178

Ein in Buchführung und Correspondenz gewandter Mann, gefekten Alters, sucht eine passende Stelle; auch übernimmt derselbe Aushülf-Dienste. Wer, sagt die Expedition. 2395

Ein tüchtiger Kellner von solidem Character, welcher französisch und englisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Exped. 2424

Es wird ein Capital von 18,000 fl. gegen mehr als doppelte Sicherheit in hiesige Stadt zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 2083

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

3500 fl. werden auf Haus und Acker (erste Hypothek) baldigst zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1498

2500—3000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit (Haus und Acker) auf erste Hypothek gesucht. Von wem, sagt die Exped. 2379

Logis-Gesuche.

Zur Aufbewahrung von Möbeln wird eine große oder zwei kleine Mansarden, am liebsten in einem der Oranienstraße nahe gelegenen Hause, zu miethen gesucht, die Mitte September oder mit dem 1. October in Besitz genommen werden kann. Näh. Adelhaidstraße 20, dritter Stock. 2142

Gesucht

ein Weinkeller, 10—20 Stück haltend. Näheres Expedition. 2337

Adelhaidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 2152

Bahnhofstraße 7 ist eine möblirte Mansarde an einen Herrn zu vermieten. Preis 6 fl. per Monat. 2384

Doxheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1696

Doxheimerstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 1409

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945

Friedrichstraße 12 Bel-Etage ist ein Salon und Cabinet mit 2 Betten möblirt zu vermieten. 2195

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten. 11499

Häfnergasse 19 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, sogleich zu vermieten. 2272

Hainerweg 3, Landhaus, nahe den Curanlagen, ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 2137

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 1780

Kirchhofsgasse 9 im zweiten Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2371

Ranggasse 8d sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1999

Marktstraße 25 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 2137

Michelsberg 3 ist ein Laden mit Logis auf 1. October und 2 möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 2425

Michelsberg 5 ist ein Laden sogleich zu vermieten. 2403

Schillerplatz 2a

ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833

Sonnenbergerstraße 20

- ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343
Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
In einem Landhause in der Nähe des Curfaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
zu vermieten. Näh. Exped. 500
Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen ein oder zwei Schlafzimmer, Bel-
Etage, sind auf sogleich zu vermieten Friedrichstraße 29, Bel-Etage. 1735
Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
mieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205
Eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern und Zubehör auf 1. October
an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Dranienstraße 14, dritter
Stock, von 2—5 Uhr Nachmittags. 2427
Vom 15. d. M. an ist in einer stillen Familie ein möblirtes Zimmer an einen
anständigen Herrn abzugeben. Näheres Expedition. 2317
Ein kleines Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 2318

In meinem neu erbauten Wohnhause in der oberen Rheinstraße ist
der 3. Stock auf den 1. October zu vermieten.
2229 Ed. Weil, Maurermeister, Adolphstraße 5.

In Diebrich in der Nähe des Rheins und der Eisenbahn ist ein Salon und
mehrere Schlafzimmer billig zu vermieten. Näheres Expedition. 2309

Mehrere Fruchtspeicher

- (massiv in Stein) sind zusammen sofort zu verm. Taunusstraße 30. 2260
Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 2238
Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 2198
Zwei Schuhmachergesellen können Logis erhalten Nerostraße 27, Hinterh. 2409
Ein solider, junger Mann kann in der Kirchhofsgasse angenehme Schlafstelle
erhalten. Näh. Exped. 2431

Danksagung.

2400

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzvollen, langen Leiden unseres
nun dahingeshiedenen Gatten, Vaters und Bruders, des

Technikers Georg Evert Habich,

so innigen Antheil nahmen, sowie Allen, welche ihn zur letzten Ruhe-
stätte begleiteten, insbesondere dem „Arbeiter-Bildungs-Verein“, sprechen
wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Wiesbaden, den 4. August 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.